



Sammlung Theaterzettel

Die Vestalin

Spontini, Gaspare

1827-02-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 11. Februar, 1827.

Die Vestalin.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen,
von Seyfried; Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr . . . Herr Breiting
Einna, Befehlshaber einer Legion . . . Herr Kühn
Pontifex . . . *
Oberzeichendeuter des Opferdienstes . . . Herr Ehlers
Julia, Vestalin . . . * *
Oberpriesterin der Vestalinnen . . . Mad. Freund
Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Augurn, salische Priester,
Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Victoren, Krieger,
gefangene Anführer und Krieger, Volk.

* Herr Hillebrand, vom k. hannöver'schen Hoftheater.
** Mad. Hillebrand, vom k. hannöver'schen Hoftheater.

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende gegen 9 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Montag, den 12. Februar:

Sechster Baughall bei Trautmann, vor dem
heidelberger Thore.

Dienstag, den 13. Februar:

Die Schweizerfamilie. Oper von Weigl.

Herr Hillebrand: Richard Boll — Mad. Hillebrand: Emmeline.

Mittwoch, den 14. Februar:

Vierter Abonnement: Ball im großen Saale.